

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die Volksstimme erscheint an jedem Montagabend. — Verantwortlich Alfred Meißner, Magdeburg. Verlag von W. Pfanter & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstraße 2. — Fernsprechnummer 2284 bis 2287. — Postzeitungsbefreiung Nr. 100. — Einzelpreis 15 Pf., Sonntags 20 Pf. — Abonnementpreis: 3 Monate 4.50 Mark, 6 Monate 8.50 Mark, 1 Jahr 16.00 Mark. — Auslandsendung: 1 Mark 20 Pf. — Rücksendung des Heftes ist nicht erforderlich. — Die Redaktion ist für den Inhalt der Beiträge nicht verantwortlich. — Die Redaktion ist für den Inhalt der Beiträge nicht verantwortlich. — Die Redaktion ist für den Inhalt der Beiträge nicht verantwortlich.

Magdeburg, Mittwoch den 31. Oktober 1928 39. Jahrgang

Nächtliche Sturmfahrt

Blinder Passagier am Bord

Der Rückflug des „Graf Zeppelin“, der am Dienstag früh 8 Uhr schon wieder 24 Stunden in der Luft war, verläuft, soweit sich das nach den sehr spärlichen Meldungen beurteilen läßt, vollkommen normal und programmgemäß. Das Schiff flog im ersten Teile seiner Reise mit starkem Rückenwind, der seine Stundengeschwindigkeit trotz zeitweise heftigen Regens auf 130 Kilometer steigerte. Falls „Graf Zeppelin“ den gegenwärtigen Kurs und seine bisherige Geschwindigkeit für die Dauer der Fahrt beibehält, dürfte er in der Nacht zum Mittwoch das europäische Festland bei Island erreichen und bereits am Mittwoch nachmittag in Friedrichshafen landen können.

Sechs Stunden nach dem Start in Lakehurst wurden die Luftreisenden durch einen nicht angemeldeten Passagier begrüßt, den die Besatzung in einer Ecke des Gepäckraumes versteckt gefunden hatte. Er war vollständig ausgehungert und wurde erst einmal mit einem kräftigen Frühstück wieder „auf die Beine gestellt“. Dabei wurde ihm versichert, daß die vor der Abreise verkündete Drohung, jeder blinde Passagier werde ohne Erbarmen mit einem Fallschirm wieder zurückbefördert, nicht wahr gemacht werde. Es handelt sich um einen 19jährigen Votenjungen Clarence Terhune. Der erste Blindpassagier der Luft wird in allen amerikanischen Blättern schon eifrig besprochen. Man erzählt dadurch, daß er schon einmal eine Blindreise mit einem amerikanischen Motorschiff gemacht hat.

Trotz der durchaus günstigen Berichte muß man annehmen, daß das Luftschiff bei Neufundland — dem von allen Schiffen gefürchteten Klippengebiet — sehr heftig mit dem Winde zu kämpfen hatte. Aber damit hat man anscheinend von vornherein gerechnet.

Folgende Meldungen liegen bisher bis Dienstag mittag vor:

Das Flugwetter

Wd. Hamburg, 30. Oktober. Das Seeflugreferat der Deutschen Seewarte gibt um 11 Uhr über die Wetterlage auf dem Nordatlantischen Ozean folgende Uebersicht:

Die Tiefdruckrinne, die sich an den Vortagen von Labrador über die Färöer nach dem Nordmeer erstreckte, ist heute nicht mehr so stark ausgeprägt. Auf der Rückseite des zwischen Island und Island liegenden Tiefdruckgebieten hat sich ein Hochdruckteil borgehoben, der durch kalte Luftmassen aus dem Polargebiet gespeist wird.

Durch diesen Hochdruckteil ist zunächst die Ausbreitung der Ostwärtsbewegung des Tiefdruckgebieten über Labrador verhindert, während infolge der verschärften Temperaturgegensätze zwischen der Rückseite- und Vorderseitenströmung dem Island-Island-Tief eine neue Energie zugeführt ist. Dadurch frischen die Winde in seinem Bereich stark bis stürmisch auf. Das Gebiet zwischen den stürmischen Winden liegt zwischen dem 46. und 57. Grad Nordbreite und dem 10. und 38. Grad Westlänge. Gepaart mit den stürmischen Winden gehen dort starke Regen- und Hagelschauer nieder, zeitweise verbunden mit Gewittererscheinungen.

Südlich vom 46. Grad Nordbreite dehnt sich bis zu den Azoren ein Hochdruckgebiet aus, das noch weiter aufgebaut wird. Auf diesem Südrücken flauen nach Süden die Winde schnell ab und südlich vom 44. Grad Nordbreite herrscht ruhiges und meist heiteres Wetter.

Im Laufe des gestrigen Tages hat das Luftschiff, wie aus seinen Meldungen hervorgeht, den südwärts greifenden Ausläufer des über Labrador gelegenen Tiefdruckgebieten durchfahren. Es mußte dabei bei meistnordwestlichen Winden später bei südlichen Winden des östern Regenstauer passieren.

Für den weiteren Kurs ist anzunehmen, daß das Luftschiff etwas südlich von dem direkten Kurs Neufundland-Friedrichs-

hafen abzuweichen wird, um dann ungefähr auf der Grenze der Schlechtwetterzone entlang zu fahren, damit es noch so viel wie möglich von dem fördernden Wind Gebrauch machen kann, ohne einer großen Gefahr von starken Winden und deren Begleitererscheinungen ausgesetzt zu sein.

Der Verlauf des Fluges bis Neufundland

In New York, 30. Oktober. „Graf Zeppelin“ hat auf seiner Rückfahrt zunächst am gestrigen Nachmittag 11.30 seinen nordöstlich gerichteten Kurs beibehalten, bis er am späten Nachmittag in ein Wettergebiet geriet, das seine Fahrgeschwindigkeit offenbar infolge starker Gegenwinde erheblich verringerte. Der Zeppelin hat bis dahin eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 bis 90 Kilometer in der Stunde entwickelt, also eine sehr erheblich langsamere Fahrgeschwindigkeit, als zum Teil angenommen wurde.

Der Zeppelin flog die ganze Zeit hindurch durch starken Regen, so daß es verständlich ist, daß er, obwohl er sich zunächst nahe der Dampfroute hielt, nur wenig geschickt wurde. Er trat jedoch mit den zahlreichen Leuchttürmen an den Küsten von Kanada und später von Neufundland in Verbindung, um sich über das Wetter berichten zu lassen.

Der Zeppelin hat dann auf Grund der Wetterberichte etwa um Mitternacht seinen Kurs stärker nach Norden gelegt, um Rückenwind zu bekommen und die an der Küste von Neufundland wehenden Südwestwinde auszunutzen. Diesen Erwartungen entsprechend ist der Zeppelin kurz nach Mitternacht in der Nähe von Cap Race, der Südspitze von Neufundland gesichtet worden. Neufundland selbst scheint er jedoch nicht überfliegen zu haben.

In 24 Stunden ein Drittel des Weges

Wd. New York, 30. Oktober. Es wird angenommen, daß der „Graf Zeppelin“ bis etwa 6 Uhr früh mitteleuropäischer Zeit ungefähr ein Drittel der Gesamtstrecke Lakehurst-Friedrichshafen zurückgelegt hat. Die Fahrgeschwindigkeit in der Nähe der Neufundlandküste wird auf zeitweilig 160 Kilometer geschätzt, wobei man den starken Rückenwind in Rechnung stellt, doch wird aus den zuweilen widerspruchsvollen Positions- und Kursmeldungen geschlossen, daß der „Graf Zeppelin“ mehrfach intensiveren Sturmzonen auswich und durch Rückkurs günstigere Winde suchte.

Offenbar litt das Luftschiff in der Höhe von Neufundland unter Sturmwinden, das in der Presse als „wilde Nacht über der Neufundlandküste“ beschrieben wird. Nach einigen Meldungen sollen sogar rollende oder zirkelnde Bewegungen des Luftschiffes festgestellt worden sein. Indessen äußerte sich der Sekretär des Marineamts und Leiter des Marineflugwesens, Warner, der den „Graf Zeppelin“ eingehend befragt hat, er sei überzeugt, daß das Luftschiff, das seine Stabilität bereits auf der Herreise bewiesen habe, nach den vorgenommenen Reparaturen durchaus flugtüchtig sei. Weiterhin betonte Warner, der „Graf Zeppelin“ werde die Rückfahrt sicherlich gut bestehen, höchstens könnte sie durch widrige Winde verlangsamt werden.

Den Washingtoner Wetterberichten zufolge wird das Luftschiff mindestens 400 Meilen von der Küste ozeanwärts Sturmwetter haben.

Auf Grund der verschiedenen Wetterberichte wird vielfach erwartet, daß das Luftschiff sich dem Zentrum konvergierender Stürme nähere. Die Blätter bringen ausführlich einen Ueberblick über den ersten Tag seit der Abfahrt von Lakehurst. Viel Raum wird auch Clarence Terhune gewidmet, der sich den Ruhm gesichert habe, der erste blinde Passagier eines Luftschiffes zu sein. „World“ bringt seine ausführliche Lebensgeschichte und schildert die früheren Erlebnisse Terhunes als blinder Passagier.

Explosion in Schönebeck

Schönebeck, 30. Oktober. Ein schweres Explosionsunglück ereignete sich heute kurz vor 12 Uhr in der Ligugelfabrik in Schönebeck. Im Laboratorium der Fabrik war der Chemiker Dr. Kassel mit der Herstellung einer neuen Sprengkapsel beschäftigt. Im selben Zimmer befand sich der Chemiker Dr. Riemann und eine Gehilfin. Plötzlich erfolgte an der Arbeitsstelle des Dr. Kassel eine schwere Explosion.

Dr. Riemann konnte sich durch einen Sprung durch die Tür retten. Die Gehilfin sprang durch das Fenster ins Freie, Dr. Kassel aber wurde schwer verletzt. Er wurde im Krankenauto nach Magdeburg in eine Augenklinik transportiert. Das Innere des Laboratoriums bildet einen Trümmerhaufen.

Ein Herz und eine Seele

Die Deutschnationalen haben sich auf ihrer Vertreterversammlung einen neuen Diktator erkürt. Sie haben deswegen den alten aber nicht abgesetzt. Er ist der Befehlshaber ihrer Reichstagsfraktion geblieben. Die beiden stehen also zueinander wie etwa der Oberst zum Hauptmann. Nur, daß jeder sich selbst für den Oberst und den andern für den Hauptmann hält.

Die republikanische Presse behauptet, daß sich aus diesem labilen Dualismus alsbald schwere Irrungen-Wirrungen ergeben werden. Das ist natürlich eine nichtswürdige Verleumdung. Die Deutschnationale Partei war einig, ist einig und wird einig bleiben. Einig über Ziel wie Weg bis zum Siege.

Wir sind in der Lage, den Beweis dafür anzutreten zu können. Die beiden Feldherren haben unmittelbar nach dem diskussionslosen Abbruch der Verhandlungen Ansprachen gehalten. Getrennt natürlich. Ein günstiger Wind weht uns die programmatischen Auslassungen auf den Schreibtisch. Hier sind sie:

Eugenberg an die Vorstände der Landesverbände: Meine Herren! Endlich ist's erreicht! Wir werfen das Steuer herum. Der Kurs geht künftig scharf nach rechts. Mit der Sekreterei wird Schluß gemacht. Halb und halb ist was für Wampe, aber nicht für monarchische Kämpfer.	Westarp an die Mitglieder der Reichstagsfraktion: Berechte Herren Kollegen! Wir haben uns dem Votum der Mehrheit natürlich zu beugen, wenn sie auch recht gering war. (Zuruf: Fünf Stimmen!) Das weiß keiner von uns. (Zuruf: Ne, bloß drei!) Ich will dem letzten Herrn nicht widersprechen, aber das ist ja gleichgültig. Wir ordnen uns ein. Die Partei bleibt geschlossen, denn der Kurs bleibt der alte.
---	---

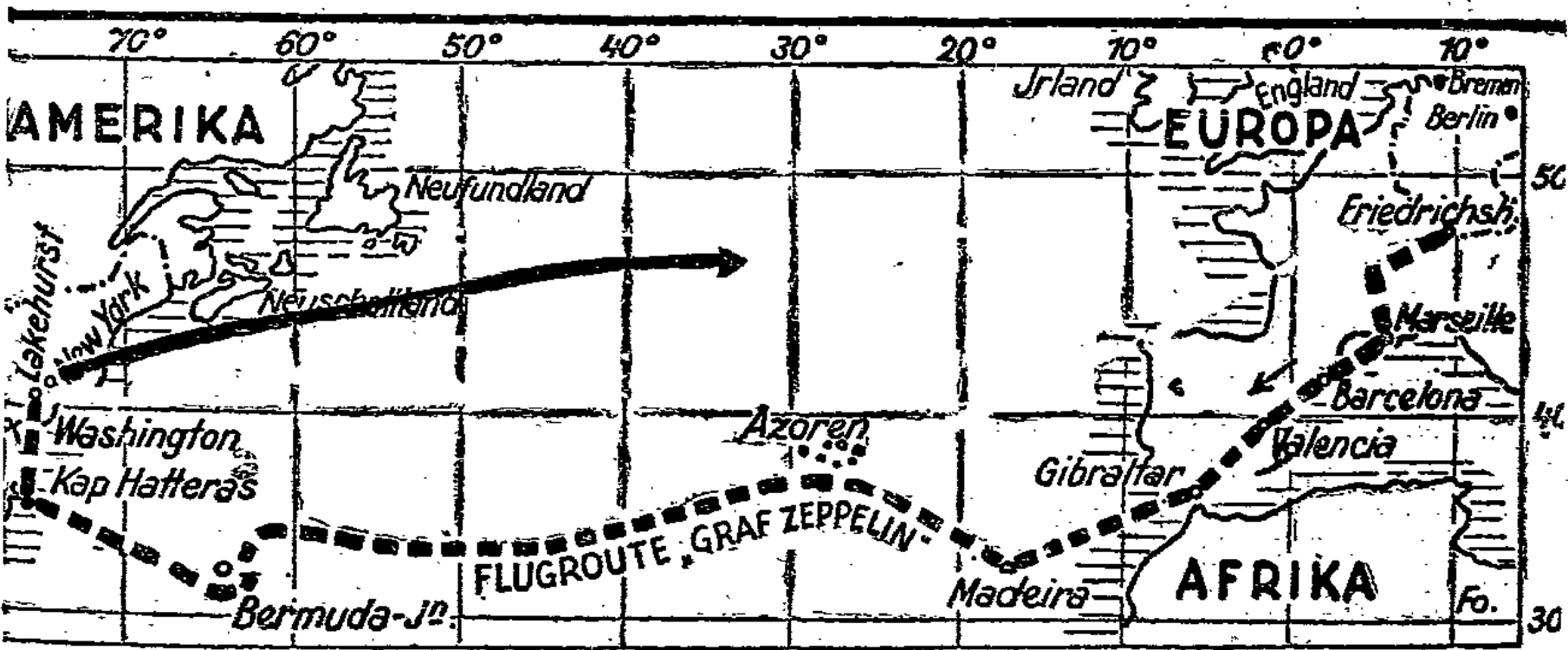
Wir gehen aufs Ganze. Wir legen den Parlamentarismus von der faubren deutschen Lenne und reißen das fremdländische Gewächs der Demokratie aus dem künftigen Boden unsrer Heimat. Daraus folgt, daß wir unter keinen Umständen in die Regierung dieser Judenrepublik eintreten. Nur in der Opposition können und wollen wir unser erhabenes Ziel erreichen. (Bravo!)

Das erste unsrer Ziele ist die Wiederaufrichtung des Reichertums. Unter unsern erhabenen Hohennollern sind wir geworden, was wir waren, und werden wir wieder werden, was wir erstrebten. Die Deutschnationale Partei muß daher sich offen und frank und frei als die Kaiserpartei herausstellen. (Sehr gut!)

Was ist die Folge davon? Lauchmann muß fliegen! Und zwar so schnell wie möglich. Bis Weihnachten werde ich's geschafft haben. Verlassen Sie sich drauf! (Dröhnender Beifall.) Und mit Lauchmann fliegen alle, die sich mit ihm solidarisch erklären oder die ihn zuneigen. Auf die Zweifelschäfer, die Samen und Halben, die Mitläufer verzichten wir. Mit ihnen kann man keine Schlachten schlagen. Steber klein, aber rein! Wir brauchen ja auch die Bande nicht. Die bayerischen Reichstagsfraktion bietet

In der Regierung können wir weit besser und erfolgreicher unsere monarchischen Wünsche realisieren. Aber bitte recht vorsichtig! Soemntig wie möglich davon reden, aber immer daran denken. Die Gründung einer Kaiserpartei ist der Einfall politischer Vollstreckungsheime. Die Fraktion denkt viel zu realpolitisch, als daß sie eine solche Materie mitmachen könnte. (Starker Beifall.)

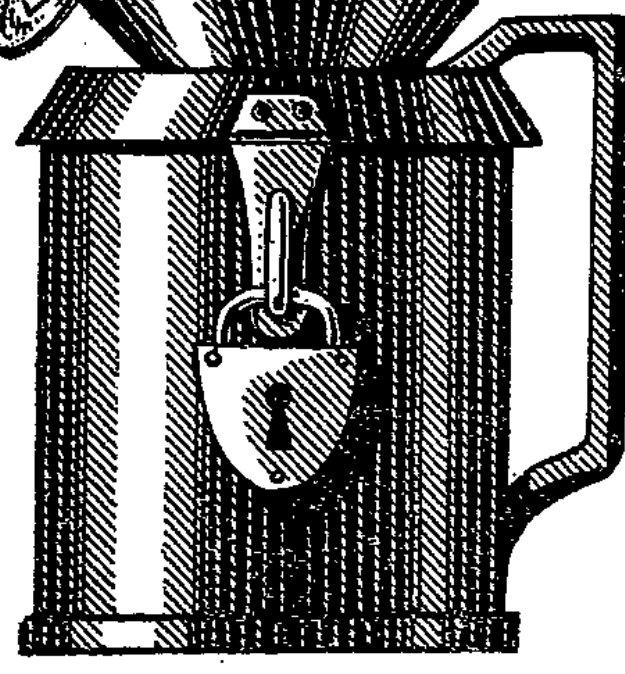
Den unglückseligen 20. Mai wollen wir nicht reden. Er beweist uns, daß wir auf die Mitläufer verzichten können. Denn unsere Stützpunkte der bayerischen Reichstagsfraktion sind — wie sage ich es



Sin- und Rückweg

Die punktierte Linie zeigt den Flug des „Graf Zeppelin“ nach Amerika, die schwarze Linie den wahrscheinlichen Rückweg. Nach den letzten Meldungen ist das Luftschiff Neufundland wesentlich näher gekommen als hier angegeben.

ES LOHNT SICH!



BILLIGE HÜTE

- Baskenmützen** aus flanschartigem Stoff, in verschiedenen Farben **65 Pf.**
- Kinderhut** mit besticktem Aufschlag und Gummiring **1 25**
- Damenhut** jugendliche Glocke aus beigefarbigem Flausch **95 Pf.**
- Damenhut** aus Flanschstoff, in verschiedenen Formen und Ausführungen **1 95**
- Großer Filzhut** fescbe Form, modern gemustert **3 75**
- Frauenhut** aus schwarzem Velvet, mit echter, voller Reihergarnitur **4 90**

BILLIGE KLEIDER

- Wollkleider** aus Popeline und anderen einfarbigen Wollstoffen, mod. Macharten 14.50 9.50 **6 90**
- Reizende Tanzkleider** aus Taffel, in schwarz und zarten Ballfarben **7 90**
- Jugendl. Kleider** aus Veloutine, Crêpe de Chine und Wollripps, neue Farben und Formen **19 50**
- Frauenkleider** (für starke Damen) aus Crêpe-Finesso oder Wollripps, in verschiedenen Farben, wie marineblau, kobblau und holzfarbig **29 50**
- Fesche Glockenkleider** für Tee aus Crêpe-Satin, Veloutine, Crêpe de Chine, Crêpe-Georgette, in allen Modifarben **39 00**
- Elegante Kleider** für den Nachmittag und Abend, aus Crêpe-Georgette, mit Spitzengarnierung und Crêpe-Satin, tolle Macharten **58 00**

BILLIGE MÄNTEL

- Damenmäntel** aus marineblauem Ottoman oder aus englisch gemusterten Stoffen, mit imitiert. Pelzkragen **16 50**
- Pelzbesetzte Mäntel** aus neuen Stoffen mit Abseite oder aus marineblauem Ottoman, fescbe Formen **29 50**
- Jugendl. Ottomanemäntel** marineblau, ganz mit Damassé gefüttert, Kragen, Schnipen und unten eingeherrum mit Pelzbesatz **39 00**
- Fesche Mäntel** aus mulligen Flansch- oder marineblauen Wollottomane, mit großem gezogenem Pelzkragen, ganz gefüttert 59.00 **48 00**
- Eleg. Frauenmäntel** aus Ottoman, reich besetzt, ganz mit Damassé gefüttert, bis Größe 50 **69 00**
- Plüschmäntel** in guten Qualitäten, solide verarbeitet, in allen Größen **49 00**

So manche gesparte Mark kommt Ihrer Sparkasse zugute, wenn Sie jetzt bei uns kaufen. Unser **GROSSE NOVEMBER-VERKAUF** der sämtliche Abteilungen umfasst, bietet Ihnen ungeahnte **Kaufmöglichkeiten.** Jeder Kauf eine Gelegenheit - jeder Preis ein Treffer! Wir haben nur an Ihren Vorteil gedacht - tun Sie's auch!

BILLIGE STOFFE

- Traversstoffe** Neuheiten für Jumper und Kleider, in viel. Farbstellungen . Meter 1.85 1.45 **95 Pf.**
- Composé-Neuheiten** mit kunstseid. Effekten, travers u. diagonal gemustert . Meter 4.90 3.75 **2 85**
- Wolltrikot** für Sportkleider, in verschiedenen Farben, ca. 140 cm breit Meter **4 90**
- Waschsamt** gute Qualitäten, in viel. Farben, ca. 70 cm breit Meter 3.25 2.25 **1 65**
- Crêpe de Chine** reine Seide, großes Farbensortiment . Meter 6.80 5.90 3.95 Kunstseide Meter 3.90 **2 45**
- Crêpe-Marocaine** (Kunstseide), neue Druckmuster Meter 4.80 **2 75**

BILLIGE HANDSCHUHE

- Damen-Handschuhe** farbig Wildleder (mit), mit bestickt. Manschett. Paar 1.10 **75 Pf.**
- Damen-Handschuhe** Wildled.-Nachahmung, farb., m. warm. Halbfuß. P. 2.25 1.65 **95 Pf.**
- Damen-Handschuhe** wma. Leder, m. mod. Manschett, in schid. Farb., halb gefüttert. Paar 1.85 1.65 **1 45**
- Herren-Handschuhe** m. warmem Futter Paar 1.95 **85 Pf.**
- Herren-Handschuhe** wma. Leder-Nachahmung, in farbige, ganz gefüttert . Paar 3.50 2.95 **1 55**

BILLIGE STRÜMPFE

- Damenstrümpfe** schw. u. farb. Baumwolle, mit Doppels. u. Hochf. Paar 75 Pf. **38 Pf.**
- Damenstrümpfe** künstl. Wäsche, m. Naht, fehtiertr. mod. Farb. P. 1.65 1.35 **75 Pf.**
- Damenstrümpfe** Mako, m. Naht, halbare Qual., solide Farben Paar 1.40 **85 Pf.**
- Damenstrümpfe** Seidenfloss, mit Naht, feines Gewebe, viel. Farb. Paar 1.45 **85 Pf.**
- Herrensocken** in mod. Karocent. P. 1.30 75 Pf. Baumwolle, kariert Paar **40 Pf.**

BILLIGE UNTERZEUGE

- Kinder-Schlupfhosen** aus farbiger Baumwolle, mit warmem Futter **58 Pf.**
- Damen-Schlupfhosen** aus farbiger Baumwolle, mit angeraumtem Futter 2.25 1.75 **95 Pf.**
- Herren-Normalhosen** wollgemischt, haltbare Qualitäten 2.95 1.90 **1 65**
- Herren-Normalhemden** wollgemischt, mit Doppelbrust 4.25 2.75 **1 85**
- Herren-Einsatzhemden** mit modernen hellgründigen Einsätzen 3.50 2.65 **1 75**

BILLIGE STRICKWAREN

- Kinder-Garnituren** (bestehend aus Schal u. Mütze), in reiner Wolle 2.75 1.95 **95 Pf.**
- Kinder-Sportwesten** a. Baumw., m. Kunstseide 3.95 3.50 **2 65**
- Blusenschoner** reine Wolle, in weiß und farbige 8.90 5.50 **3 45**
- Damen-Sportwesten** Wolle p. attiert, in modernen Farben und Mustern . 13.50 7.90 **4 95**
- Herren-Pullover** in modernen Mustern und Farbstellungen 14.75 11.75 **5 90**

BILLIGE BAUMWOLLWAREN

- Körper-Barchent** gute vollgebleichte Qualitäten, ca. 80 cm brt. Mtr. 88 Pf. 75 Pf. **58 Pf.**
- Handen- u. Rockbarchent** einfach u. gestreift, gute, mullige Qualitäten . Mtr. 1.10 85 Pf. **58 Pf.**
- Pyjama-Flanelle** weiche Qualitäten, in einfarbig u. mod. Streif. u. Karo. Mtr. 1.15 95 Pf. **75 Pf.**
- Rein Mako** (egyptische Baumwolle) für feine Leinwände, ca. 80 cm brt. Mtr. 1.15 95 Pf. **65 Pf.**
- Schleifentres** aus weiß. Barchent, mit schickigen Knäufen oder gestreift 3.25 2.35 **1 85**

BILLIGE WÄSCHE

- Trägerhemden** aus gutem Wäschebarch, mit Moßr, Hobl. zsm. u. Spitze garniert 1.95 1.35 **85 Pf.**
- Schlupfhosen** aus Kunstseiden-Trikot, in vielen Farben 2.45 1.45 **85 Pf.**
- Hemdboxen** aus weissen Wäschebarch, mit Spitzengarnitur 2.95 1.95 **95 Pf.**
- Nachthemden** aus kräftig. Wäschebarch, weiches, feines Barchent, mit reicher Verzierung 3.95 2.95 **1 95**
- Schlafanzüge** aus farbigem Barchent, in verschiedenen Ausführungen . 8.99 5.50 **4 90**

BILLIGE MODEWAREN

- Damenschals** moderne Farben u. Muster, aus Crêpe de Chine 2.95 1.95 aus Kunstseide **85 Pf.**
- Bindekragen** moderne Kleider, garniert, Crêpe de Chine 1.35, weißer Valle 1.45, weiß Opal **95 Pf.**
- Pelzkragen** Moufflonette, in modernen Farben, 15x60 cm groß **3 95**
- Geldbörsen** aus echtem Leder, verschied. Ausführung, 95 Pf. 56 Pf. **45 Pf.**
- Beutel-Handtaschen** aus echtem Leder, in hell- und dunkelfarbig 3.90 2.75 **1 95**

BILLIGE HERRENARTIKEL

- Moderne Binder** neue Muster, reine Seide 2.75 1.95 75 Pf. Kunstseide 95 Pf. 65 Pf. **35 Pf.**
- Moderne Schals** aus Kunstseide, in neuen Must. u. Farbstellungen 1.45 95 Pf. **58 Pf.**
- Hosenträger** aus Gummi mit Gummibiese . 1.95 1.45 **75 Pf.**
- Stehumlege-Kragen** vierf. Mako, mod. Form. 95 Pf. 85 Pf. **45 Pf.**
- Oberhemden** aus gemust. Perkal, mit Sportkragen 6.90 4.70 **2 75**

Langemünzer

MAGDEBURG

51 BREITENWEG 52

Magdeburger Angelegenheiten

Beamtenrätewahl bei der Reichsbahn

Am 21. und 22. Oktober sind im Bereich der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft die Beamtenpersonalvertretungen neu gewählt worden.

Trotz eines sehr heftigen Wahlkampfes gegen die freigewerkschaftliche Richtung hat in zahlreichen örtlichen Dienststellen der Einheitsverband an Mandaten zugenommen.

Für den Bezirksbeamtenrat bei der Reichsbahndirektion Magdeburg sind abgegeben:

- Für den Einheitsverband 3370 Stimmen, für den „Berufsbeamtenrat“ (eine Vereinigung von 18 verschiedenen Beamtenvereinen) 4964 Stimmen, für die Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer 1668 Stimmen, für die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner (Christen) 1244 Stimmen.

Der Einheitsverband ist der einzige Gewinner bei dieser Wahl. Er hat im Bezirksbeamtenrat bei der Reichsbahndirektion Magdeburg seine Mandatsziffer auf Kosten der übrigen Gewerkschaften von drei auf vier gesteigert.

Für den Bezirksbeamtenrat Dresden, zu dem die Beamten in den großen Reichsbahnausbesserungswerken Braunschweig, Magdeburg-Budau, Magdeburg-Salze und Betriebsabteilung Halberstadt wählen, hat sich ebenfalls die Stimmenzahl des Einheitsverbandes gesteigert.

Bekämpfung des Rheumatismus

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumaforschung, die eine Untergruppe des Internationalen Komitees zur Bekämpfung und Erforschung des Rheumas darstellt, hielt vor einiger Zeit einen Kongreß ab. Die Versammlung faßte die Entschlieung, von der Reichsregierung zu fordern, daß die Richtlinien für die Gesundheitsfürsorge innerhalb der Reichsversicherung, die bisher nur auf die Tuberkulose und auf die Geschlechtskrankheiten beschränkt sind, auch auf die rheumatischen Erkrankungen ausgedehnt werden.

Dann ergriff der Generalsekretär des Internationalen Komitees, van Breemen, das Wort, um sich über die klinische und physiologische Beurteilung des Rheumas zu äußern. Er bezeichnete vier Faktoren als international anerkannte Ursachen des Rheumas.

Das englische Gesundheitsministerium hat diesbezügliche Erhebungen angefertigt, die ergeben, daß die Kranken- und Invalidenrenten, die jährlich durch rheumatische Erkrankungen verursacht, zur Auszahlung gelangen, die Summe von 2 Millionen Pfund Sterling übersteigen.

Streik beim Konsumverein

In der Nacht zum 27. Oktober wurde in das Konsumgeschäft des Konsumvereins in der Jakobstraße 42 eingebrochen.

Die Bekleidungsstücke sind vermutlich in den frühen Morgenstunden, es kann auch nach 6 Uhr gewesen sein, aus dem Geschäft gestohlen worden.

— Verzügliche Beratungsstelle für Schwangere und Wöchnerinnen. In der städtischen Frauenklinik im Sudenburger Krankenhaus finden vom Dienstag den 28. Oktober an Dienstags von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 16 bis 17 Uhr Beratungen statt.

— Sprechstunden für die Eltern geistig und erzieherisch abnormer Kinder werden in den Räumen der Kinderklinik des Krankenhauses Altkladt ab 1. November am Montag und Donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr abgehalten.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

Das Arbeitsamt wird Reichsanstalt

Geschichtliches von der Arbeitsvermittlung

Am 1. November scheidet das Magdeburger Arbeitsamt aus der städtischen Verwaltung aus. Auf Grund des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung wird es Reichsanstalt.

Neue Gesetze schaffen nicht immer Vorteile für die Arbeiterschaft. So manches von ihnen hat sich, auch in der Nachkriegszeit, schon im Entwurf als arbeiterfeindlich erwiesen.

Zuerst, das heißt Jahrzehnten, standen ihrer verhältnismäßig wenige vor den kommunalen Arbeitsnachweisen, die nur einige Großstädte auf Anraten der Regierung einrichteten.

Am die Jahrhundertwende wurde der Ruf nach öffentlichen und behördlichen Arbeitsnachweisen lauter. Die zeitige köstliche Blüten. Das Geld floß in Strömen denen zu, die mit der Arbeitskraft des Menschen handelten.

Das damals verhältnismäßig fortschrittliche Bayern besuchte zuerst mit staatlichen Maßnahmen das Arbeitsnachweisen. Das war schon 1894.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

Arbeitsnachweise sollten ebenfalls dadurch gefördert und gestärkt werden. Diese hatten sich in Arbeitsnachweisverbänden zusammengeschlossen und erhielten dann und wann Unterstützung von Reich und Staat.

Der Krieg machte sich dann den Bestrebungen nach öffentlichen Arbeitsnachweisen dienlich. Die planlose Arbeitsvermittlung und die sich daraus ergebenden Schädigungen für Wirtschaft und Arbeiterschaft gerade auch in den ersten Kriegsmonaten führten 1915 zu einer Petition der Gewerkschaften an den Bundesrat und an den Reichstag zur „gesetzlichen Regelung der Arbeitsvermittlung“.

Die Volksbeauftragten erleiden in kurzen Abständen die notwendigen Demobilisierungsverordnungen, die das Weidewesen, den Zusammenschluß der Nachweise, die Mittelaufbringung für die Verwaltung und die Fürsorge für die durch den Krieg und die Kriegfolgen arbeitslos gebliebenen Personen regelten.

Landesämter für Arbeitsvermittlung

und kamen damit den berechtigten Wünschen der Arbeitnehmerkreise auf planmäßige Bewirtschaftung ganzer Landesteile in Fragen der Arbeitsvermittlung entgegen.

Die Arbeitsnachweise sollen den Artikel 163 der deutschen Reichsverfassung, der das „Recht auf Arbeit“ besonders betont, wirksam werden lassen. Es soll dafür gesorgt werden, daß dem Arbeitslosen „angemessene Arbeit zugewiesen wird“.

Die neue Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung wird sich in erster Linie um „ihre Gesetz“ kümmern und „nach Ablauf der Unterstützungsfrist“ die Sorge um die Betreuung weiter den Gemeinden großmütig überlassen.

Das hat das letzte Jahr seit dem Oktober 1927 gezeigt. Versicherung ist eben nicht gleichbedeutend mit Fürsorge, und eine Reichsanstalt kennt ihre Inanspruchnehmer sehr viel weniger als die Gemeinde ihre Einwohner.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

— Chemie in der Volkshochschule. Am Freitag den 2. November, 20 Uhr, beginnt im Chemieraum der Oberrealschule (Nebengebäude Brandenburger Straße 8, Hofeingang) Oberstudienrat Dr. Krüger einen Kursus über „Allgemeine und physikalische Chemie“.

— Verwaltungsk-Akademie. Am Donnerstag den 1. November, 19 Uhr, beginnt Univ.-Prof. Dr. Kisinger (Halle an der Saale) eine sechsstündige Vorlesung (Donnerstags und Montags) in der Aula der Augustushochschule, Lichtenhanstraße, über „Strafrecht“.

— Vernunftgemäßes Maschinenschreiben. Ueber dieses Thema hielt zum zweiten Male im Rahmen der Volkshochschule Diplombandlehrer Nies einen Film-Vortrag.

SPARE beider Städtischen Sparkasse zu Magdeburg

Statt Karten!
Für die uns zu unserer Ver-
mählung erwiesenen Aufmerksam-
keiten sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten unseren
herzlichsten Dank.
Magdeburg, im Oktober 1928.
Edmund Schnarr und Frau Lisbeth
geb. Rachholtz

Herzlichen Dank für die er-
wiesenen Aufmerksamkeiten zu
unserer Hochzeit.
Magdeb.-S., d. 27. Oktober 1928
Franz Schmidt und Frau
Charlotte geb. Harwig

Für die uns zu unserer Ver-
mählung erwiesenen Aufmerksam-
keiten sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten unseren
herzlichsten Dank.
Gust Falenberg und Frau.
Magdeburg-Südendurg.

Ein Paar Schuhe umsonst
bestellt bekommen Sie, wenn Sie 6 Paar Schuhe
oder Sessel für uns zum Besuchen sammeln.
Herren oblen 2.50, Extra-Qua. 3.00
Damen oblen 1.85, Extra-Qua. 2.25, Abholung
und Anfertigung gratis.
„Der Schuhdoktor“, Helmstedt, Str. 52.
Tel. 41045.

Klassiker
kauft man am besten in der
Buchhandlung
Volksstimme.

Von der Reise zurück
Dr. Kahn
Facharzt für innere Krankheiten
Neue Ulrichstraße 3, I.
Sprechstunden: 11-1. 31.-64. Uhr, außer
Sonnabend nachmittags

Die 8091
Central-Apotheke
Alte Ulrichstraße 12
fertigt Rezepte aller Krankenkassen an.

Sie erhalten bei uns:
Für 1 Reichsmark
eine ganze 1/2-Ltr.-Flasche, ohne Glas,
weiß- und rotweins, Tarragona,
süßer Muskat (feinster Dessertwein)

Für 1 1/2 Reichsmark
eine ganze 1/2-Ltr.-Flasche, ohne Glas
echte Mataga-Gold-Sauces, Vin
Vermouth, acht Martini, den besten
Magenweins, außerdem einen vorzüg-
lichen Niersteiner Domtal

Für 2 Reichsmark
eine ganze 1/2-Ltr.-Flasche, ohne Glas,
unseres erstklassigen Douro-Port-
weines, unserer schweren Kap-
weine in hell und dunkel, und weißen
Bordeaux „Sauternes“

Nur prima Qualitäten,
damit auch Sie unser dauernder
Kunde werden.

„ASCO“-Weinkellerei
Kutscherstraße 17.

Wissen Sie schon?
das Sie den guten billigen
Anzug- und Mantelstoff
jetzt in der 3577
Kölner Str. 2/3 kaufen.

Kammgarn la. Qual. in den neust. 11.40
Farblosen Meter 16.90

Blaues Kammgarn Aachener 12.00
Fabrika Meter 22 30 16.50

Osterstoffe sehr gute Qualität Meter 18.50 11.90
Dazu noch eine reiche Auswahl in
Manchester-, Pilot-, Kordhosen und
gestreiften Hosen bei

Katzner
Kölner Straße Nr. 2/3.

Stand-Uhr 105 Mk.
la. Bismarck eiche
585 Deckeljahr 100 Mark
Paarsch, 23.00 (17)

la. Damenrad 39 u.
45 Mk. Herrenrad
25 u. 35 Mk. mit Tor-
p. Freilauf, auf erhitzen
verkauft V o k g 1.
Bismarck-Str. 19. 3111

Arbeitsamt Magdeburg
Gesucht werden:
Bermittlungsg. für
Fabrikarbeiterinnen
Gewerbe Sachverständigen
und Sachverständigen
für Frauen.
Bermittlungen fallenlos
auszuführen mitbring-
end Porto beifügen.

Briketts
Hefers prompt
Gehr. Koch
Fernspr. 266 u. 708.



WER SIND WIR

Was wollen wir ?

Es betrifft Herren Kleidung!

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, bitte beachten:
Wir sind morgen wieder hier an gleicher Stelle und
werden Ihnen alles sagen, was Sie wissen wollen.

Rest. Brüner Arm
Heute sowie jeden
Mittwoch abends 8 Uhr
Großer Preisstau
und **Preis-Schma**
wenn herzlich einleitet
Willi Karsten,
Grünerarmstr. 3.
— ff. Preise. —

Leih-
9451 Haus
Heiliggeiststr. 3.
Krone
Anerkannt
Höchstbezahlung.

Tägl. Entnahme
von gebrauchten Einzel-
Wäbels
aus Wirtschaft, Garde-
robe, Haus- u. Küchen-
geräten, Fahrrädern u.
Wirtschaftsgegenständen aller
Art zur Verfertigung
von **Schiffen**. Jeden Mitt-
woch u. Sonnabend Bes-
etzung. **Georg Str.**
Gust Ritter
Aktionär u. Kapitän
Stephansstraße 18
Nähe Alt. Markt Tel. 52.

Es liegt auf der Hand



Sie haben die
Herba-Mate
das Nationalgetränk
der Südamerikaner
1/2 Pf. 2.40, 1/4 Pf. 1.30
1/2 Pf. 0.70
Drogerie Dowaldt
am Doffe, Bahndamm

Pabst
Alle Reparaturen
und Ersatzteile.
Tollzahlung

Belanntmachung
Unsere Geschäftigkeit in Verbindung mit
dem 1. April 1929 auf 6 Jahre neu zu ver-
pachten **Wirtschaft** liegt im Zentrum von der
Stadt an der **Chaussee** Gardelegen-Verdingen-
Kreuzung, bestehend aus **Maadeburg** und unmittelbar
an unserer **Spezialanstalt** mit schönem Anlag u.
Sport- und Schießplätzen. Die große Staats-
-**Regierung** **Getreide** **schlicht** **fließt** **an**
die **Polizei** **an**.
Die **Wirtschaft** befindet sich in einem
geräumigen **Wohnhaus** mit **Gas- und Fremden-
zimmern**, **Stallungen**, **Getreide- und Obst-
gärten** sowie **Wasser- und Elektrizitäts-
anlagen** gehört nicht dazu.
Sindemal ist hier der **bestehende Aus-
Anlage** und zur **Aufnahme** von **Sommergästen**
geeignet. **Wichtigste** **Bedingungen** sind **innerhalb** **4 Wochen**
zu **richten** **an** den
Stiftungsrat der **vereinigten**
Hilfsvereinigungen in **Gardelegen**.

MITTEILUNG
Die Neueröffnung
unserer erweiterten
Geschäfts- und Ausstellungs-Räume
findet heute **Mittwoch den 31. Oktober** statt
Als Beweis unserer besonderen Leistungsfähigkeit
als **Spezialist** der **Branche** und als Beweis unserer be-
sonderen **Preiswürdigkeit** bringen wir für die **Eröffnungstage**
besonders **günstige Angebote** in

Handarbeitsstores und Gardinen
das Fenster 3.50 4.50 5.50 7.50 9.00 12.50 18.00
regulärer Wert bedeutend höher

Bill. Madras-Gardinen, Landhaus-Gardinen usw.
das Fenster 2.75 3.75 4.50 7.50 8.00 11.00
Dekorationsstoffe jeder Art unter Preis!
— Einzel- und Engros-Verkauf —

Billige Klappspitzen, Einsätze, Motive, Decken
billige elegante Damen- u. Herren-Wäsche
Besondere Spezialabteilung für Betten u. Bettfedern
Beachten Sie in Ihrem Interesse unsere billigen Sonderan-
stellungen zur **Eröffnung**. Besuchen Sie uns bitte.
Gratis-Belgaben an den **Eröffnungstagen**!

Die Spitzen-, Gardinen-, Stickerfabrikations-Firma
Josef Sandner
Staatsbürgerplatz 11, direkt bei Haltestelle d. Elektrischen

Mite Gehen
Vertraut gehen Sie auf
dem Boden, dem Ge-
fühl preisgeben. Gar-
nauche Familie **Wanne**
die noch gut gebrauchten
und auch der **Wanne** bei
zweite **Größe** erwünscht
dem **Verkauf** **verkauft**
du Sie nicht? —
Eine kleine **Anzeige** in
u. **Wirtschaft** würde
dir **habe** gute **Quartie**
erlehen.

Garderobenschränke
in eiche, mahagoni
buche, eichenholz-
farben
billig abgegeben
Bauch, Mook & Co.
Magdeburg
Alter Markt

Anthrazit-Eier-
Briketts u. Broch-
koke **1. trische** **Deisen**
Central-u. Harzgebirge
Heeren **promot**
Scharrer & Köpffel
Fernsprecher 681

Haarpflege
Robert Loer
Damen- und Herren-
Frisuren
Salzwedel
Zwischen den Däm-
men Nr. 2

Am Dienstag, nachts 12^{1/2} Uhr, entschlief sanft meine
liebe Frau, unsere herzlichste Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Schwester, Frau

Luise Muthwill
geb. Schumig
im 78. Lebensjahre.
Magdeburg-Neustadt, Schmidtstraße 17.
Im Namen der Hinterbliebenen
Theodor Muthwill nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2^{1/2} Uhr von
der Kapelle des Neustädter Friedhofs aus statt.

Einzig dastehend
ist
unsere Abteilung

KLEIDER-STOFFE

In jeder Art

von der einfachsten Ausführung
bis zur letzten Modeneinheit

bietet sie eine Auswahl

die unübertroffen ist.

Crêpe Caid auch Crêpe de Chine und Crêpe Veloutine de laine, das weiche, fließende Gewebe, das die Mode bevorzugt Meter von Mk.	11 ⁰⁰ bis	2 ⁹⁰
Kammgarnbindungen wie Serge, Popeline, Rips, Papillon, Charmeline und andre nur beste Fabrikate Meter von Mk.	14 ⁰⁰ bis	1 ⁸⁰
Travers und dazu passende Unis, als Composés zu verarbeiten, sehr feisch Meter von Mk.	6 ⁵⁰ bis	1 ³⁰
Mantelstoffe engl. Geschmacks, als auch Ottomane, Rips, Charmeline usw. Meter von Mk.	19 ⁰⁰ bis	3 ⁹⁰
Fellstoffe wunderbare Nachahmungen von Pelzwerk, Lammfell, Firsch und andre sehr interessante Musterungen Meter von Mk.	28 ⁰⁰ bis	9 ⁸⁰
Lindener Samt - Waschsamt einfarbig und feine Druckmuster, in Riesenauswahl Meter von Mk.	12 ⁰⁰ bis	1 ⁸⁰
Trikot- und Strickstoffe sehr interessante Neuheiten, in großer Auswahl		

Außerdem finden Sie

**die herrlichsten Neuschöpfungen
sowie die einfachen Arten**

in unserer großen Spezialabteilung

SEIDE

Crêpe de Chine leichtere Qualität, besonders für Besatzwecke Meter Mk.	4 ⁸⁰	3 ⁹⁰
Crêpe de Chine und Crêpe Georgette solide, schwere Qualität, besonders für Kleider geeignet Meter Mk.	9 ⁵⁰ 6 ⁸⁰	5 ⁸⁰
Crêpe Satin für das elegante Kleid Meter Mk.	14 ⁰⁰ 11 ⁸⁰	7 ⁸⁰
Veloutine Wolle mit reiner Seide Meter Mk.	12 ⁰⁰ 8 ⁵⁰	5 ⁸⁰
Gemusterte Seidenstoffe Riesenauswahl für jeden Geschmack Meter von Mk.	18 ⁰⁰ bis	4 ⁸⁰

Velour-Jacquard, Brokate, Velour-Chiffon und Bordüren in Georgette, Crêpe de Chine usw.
wirklich schöne Stoffe in fabelhafter Auswahl und billigster Preisstellung

STEIGERWALD & KAISER

Musterversand nach außerhalb gratis! — Beyer-Schnittz und -Modehefte



fabelhaft billig!

Herbst- und Winterulster in modernen Farben u. Formen
120.- 110.- 95.- 85.- 78.- 65.- 55.- 39.-

Herren-Anzüge aus guten Stoffen
in neusten Formen 65.- 52.- 46.- 22.-

Loden-Mäntel
aus prima Lodenstoffen 34.- 27.- 24.- 18.-

Winter-Joppen aus ganz schweren Stoffen,
warm gefüttert 26.- 21.- 18.- 16.- 12.-

Herren-Hosen in gestreift und Sportform,
in größter Auswahl 16.- 12.- 9.- 5.50 3.75

Wintermäntel und dunkle Anzüge

für corpulente Herren, passend für jede Figur, in größter Auswahl
am Lager

Reklamepreis: 98.- 85.- 72.- 63.- 55.-

Ueber 2000

Knaben- u. Jünglings-Mäntel u. -Anzüge

in allen modernen Farben und Formen stehen Ihnen jetzt zur
Auswahl. Die Preise sind sehr niedrig.

44.- 38.- 29.- 22.- 16.- 12.- 9.- 6.-

Besuchen Sie die

Reklametage bei Casper

Es ist die günstigste Gelegenheit, sich mit bescheidenen
Mitteln schön und vorteilhaft zu kleiden



Gegründet 1884

Ecke Drelengelstraße

Dein Buch billig und gut nur Buchhandlung Volksstimme

Sensationelles Angebot!

Von einer bekannten Hamburger Zigarrenfabrik, welche
infolge der immer schwieriger werdenden Zeitverhältnisse
zur Liquidation gezwungen war, haben wir die gesamten
Lagerbestände erworben. Durch diesen waggonenweisen
Bezug konnten wir die regulären Preise um

50 Prozent

senken. Einige Beispiele:

Otto Ernst feinste Sumatra-Zigarre
regulärer Preis 30 Pf.
Jetzt nur 10 Pf.

Senator Rese Corona-Format
edelster Eigenart regulärer Preis 30 Pf.
Jetzt nur 15 Pf.

Alt-Hamburg Sumatra-Sandblatt
regulärer Preis 40 Pf.
Jetzt nur 20 Pf.

Celedonio Brasil-Havanna
regulärer Preis 40 Pf.
Jetzt nur 20 Pf.

Beachten Sie bitte die Dekorationen in den Schauensiten
unserer „40 Verkaufsstellen“, die Ihnen weitere aufsehen-
erregende Angebote zeigen.

Erich Gerecke & Co. G.m.b.H.

Zigarrengrosshandlung
Das Haus der guten Qualitäten
Breiter Weg 100 Fernsprecher 7244

Trotzdem beim Einkauf von 50 Stück 5 % Rabatt

Trotzdem beim Einkauf von 50 Stück 5 % Rabatt

PETER GARWY
DER ROTE
MILITARISMUS
Eine neue Schrift über Sowjetrußland
und seine Wehrmacht. 65 Seiten — 65 M
Buchhandlung Volksstimme

Magdeburger Obstmarkt
vom 31. Oktober bis 2. November
im Konzerthaus, Leipziger Str. 62
Sertani direkt an Verbraucher

Kloster Eberbach

Es war im Kloster Eberbach, da waren spät zwei Mönche noch; Der Kellermeister und der Koch, die zechten nachts um zwölfe noch.

Und als sie lange genug gezechet hatten, da hup zwischen den beiden würdigen Herren ein Streit an. Der eine behauptete unaußgeseht, daß der ihnen sonst ganz trefflich mündende Wein ein wenig nach Leder schmecke, der andre aber sprach von Stahl.

Das ist freilich lange her. Denn in den weiten Räumen, Hallen, Gärten und Sälen, die schon im zwölften Jahrhundert von den Zisterziensern erbaut wurden, lebt seit 125 Jahren kein Abt und Bruder mehr.

In den Juliagen schritt ich unter kundiger Führung durch die weiten Hallen des alten Klosterbaues. Von Gattenheim aus waren wir durch hohe Lehrenfelder gekommen. Heiß brannte die Sonne auf Mensch und Vieh, und wer es nicht nötig hatte, der verkoch sich lieber in seinen heißen Keller, als daß er der gleichen Wanderzüge beliebte.

Kloster Eberbach hatte seine Sagen und seine Sitten. Der Name hat seine Bedeutung, Eber am Bach. Und so wird auch heute noch mit Fleisch und Umsicht ein Wildschweinzüchter hier gehalten, der das Wort symbolisiert und den der Fremdling gegen die vorgeschriebene Gebühr besichtigen kann.

Schüsse in Shanghai

Roman von Alfred Schirokauer.

(15. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wenn man auf diesen „merkwürdigen“ Mann traf — und auf wen traf man nicht ständig in diesem engen Geschäftsquartier am Whangpoo? — dann ging man ihm, wenn es sich irgend ändern ließ, aus dem Wege.

Nhan dankte Nihi, hoffte gelassen das gleiche und ging unbehindert seines Weges. Er hatte den besten englischen Barrister, Lionel Fairman, als Verteidiger zugezogen. Auf Nhans angeltliche Frage: „Kann sie verurteilt werden?“ antwortete er einigermaßen ausweichend: „Vor Gott und einem Gerichtshof ist alles möglich.“

In seiner Gegenwart wurde Nja bald nach ihrer Entlassung in das Zentral-Polizei-Gefängnis von einem englischen Commissioner, einem höchsten Polizeibeamten, benommen.

„Sie bleiben also dabei, Mistreß Nhan?“ — jedesmal noch, wenn sie „Frau Nhan“ genannt wurde, überrieselte es Nja fremd und kraut — „Sie bleiben also dabei, daß Mister Filkin Sie in einer Art Anfall von Wahnsinn überfallen hat?“

„Ich kann mir kein Verhalten nicht anders erklären.“ „Sie meinen ferner, daß Mister Filkin Sie auch schon am Tage zuvor in einem ähnlichen Anfall aus keinem Hause geweisen hat?“ „Ja.“

Gras erst, wenn es zu grauem Heu vertrocknet sei. Pflichtgemäß tat solches der junge Bruder, und so wurde aus ihm mit der Zeit ein Heudoch.

So Tage und Monate im alten Kloster Eberbach. — Am Spätnachmittag, als die Sonne dann im weiten Rheingau zur Miste gieng, sahen wir in der Nähe des hier ruhig dahingehenden Flusses in der alten Weinwirtschaft von Balthasar Metz in Gattenheim.

Der Streit um die Insel

Im Südpazifischen Ozean, fast 8000 Kilometer vom nächsten Festland entfernt, liegt eine Insel oder Inselgruppe, die bis vor wenigen Monaten lediglich ein Gegenstand der Erörterung der Geographen und Polarforscher war, und die a der Öffentlichkeit nur wegen ihres geheimnisvollen Charakters von sich reden machte. Jetzt ist plötzlich diese Insel, deren Existenz noch vor wenigen Monaten strittig war, zum Gegenstand des diplomatischen Streites zweier Nationen geworden.

Am 1. Januar 1799 entdeckte der französische Seefahrer Bouvet zwischen dem 4. und 5. Grad östlicher Länge fast genau auf dem 54. Breitengrad eine Insel, die er nach dem Namen der Dame Circumcicion-Insel gab. Er sah sie nur aus der Ferne und konnte nicht einmal mit Sicherheit feststellen, wie groß die Insel war, und ob es sich überhaupt um eine Insel handelte.

Es lag also nahe, daß Bouvet wirklich einen Eisberg von gewaltigen Dimensionen vor Augen seiner Unbeweglichkeit für eine Insel gehalten hatte. Das nahm man auch als sicher an, als 1765 der englische Weltumsegler und Polarforscher James Cook die Bouvetinsel, wie man sie jetzt nannte, nicht an der Stelle wiederfinden konnte, die Bouvet dafür angab.

Fast humoristisch mutet es an, wenn heute um diese Insel ein Streit zwischen den englischen und norwegischen Diplomaten entbrannt ist. Eine norwegische Expedition ist nämlich am 1. Dezember auf der Bouvetinsel gelandet und hat sie für Norwegen in Besitz genommen. Das englische Kolonialamt hat daraufhin sofort Protest eingereicht, mit der Behauptung, die Bouvetinsel sei mit der Lindsayinsel identisch und diese sei bereits im Jahre 1825 von dem britischen Kapitän Norris für England besetzt worden.

Seltsame Frage

Ein Dr. Laurent, der um 1835 herum an einer Gelehrtenhochschule Hamburgs unterrichtete, leistete sich zum Ergötzen seiner Schüler recht oft die wunderbarsten Aussprüche. Einst fragte er einen Schüler: „Warum lachen Sie?“ und auf die Antwort: „Nicht über Sie, Herr Doktor!“ gab er die seltsame Frage von sich: „Was wäre denn sonst hier Lächerliches?“

nicht einmal einwandfrei bewiesene Insel hat insofern praktische Bedeutung, als es sich um die Vergeltung der Fischerrechte in jenen Gebieten handelt. Ob nun aber die Bouvetinsel mit der Lindsayinsel oder der Komponinsel identisch ist, das wissen nicht einmal die englischen Admiralitätskanzler und es werden noch Jahre vergehen, ehe die Grundlagen des diplomatischen Streites auch nur wissenschaftlich gelöst werden. —

Zerstreute Professoren

Das Stadtrecht.

Der Professor Weber in Moskau begann seine Vorlesungen über das Moskauer Stadtrecht jedesmal folgendermaßen: „Meine Herren, jetzt hört die gesunde Vernunft auf und das Moskauer Stadtrecht fängt an.“

Vipfel der Zerstreuung.

Ein Professor sagte einst im Gasthaus zum Kellner: „Ich bestellte vor einer halben Stunde ein Beefsteak. Haben Sie das vergessen, hab ich's schon bestellt oder hab ich's gar nicht bestellt?“

Der Unterschied.

Kästner, der berühmte Spötter, wurde einst über den Unterschied zwischen ordentlichen und außerordentlichen Professoren gefragt. Seine Antwort lautete: „Eine ordentlicher Professor weiß nichts Außerordentliches und ein außerordentlicher nichts Ordentliches.“

Schlummer als schlumm.

Herr und Frau Professor sitzen am Tisch. Sie liest die Zeitung, er korrigiert die Aufgaben. Sie: „Es ist schauerhaft, was jetzt für Verbrechen geschieht!“ — Er: „Ja, es ist wirklich schauerhaft!“ — Sie: „Da hat einer nicht weniger als sechs Raubmorde begangen!“ — Er: „Und da hat einer Raube mit „A“ geschrieben!“

Die Pforte.

Der Professor der Philosophie Z., ein alter Junggeheule, bewohnte vor den Toren der Universitätsstadt eine kleine hübsche Villa. Eine Tages wurde der häufige Gartensaun miffant der Pforte durch einen neuen ersetzt. Als Z. abends aus der Stadt heimkehrte, stellte er mit Genugtuung diese Veränderung fest, und schloß mit gewohntem Griffe die Gartentür auf, in die man das alte Schloß wieder hineingefügt hatte. Der Schlüssel drehte sich, die Klinke ließ sich niederdrücken, wie es sich gehörte, aber die Tür ging nicht auf. Merkwürdig.

Nachdem der gute Z. sich eine Weile abgemüht und dann geraume Zeit nachdenklich dagestanden hatte, beschloß er, den Kampf mit der Tür des Objekts aufzugeben, machte lehrte, ging in die Stadt zurück und verbrachte die Nacht im Hotel. Undesentags fand er sich schon frühmorgens vor seiner Villa ein. Das Schloß funktionierte wieder tadellos, ließ sich leicht auf- und zu- und wieder aufschließen, die Klinke gehörte jebem Druck, aber — die Türe ging nicht auf. Ganz verblüfft starrte der Herr Professor die unheimliche Pforte an, die seinem logisch geschulten Denken ein unlösbares Rätsel aufgab.

Ein alter Gärtner aus der Nachbarschaft, der eben vorbeigehen wollte, blieb neugierig stehen. Schließlich trat er heran und — machte die Tür auf, indem er zum Herrn Professor sagte: „Sie geht nämlich jetzt nach a u ß e n auf!“

Woraus man sieht, daß manchmal der einfache gesunde Menschenverstand aller wissenschaftlichen Logik über ist.

Weltfreund.

Frau Professor kam erst spät abends nach Hause. Es herrschte tiefe Stille. Ihr Mann sah über die Bücher gebeugt, und von den Kindern war nichts mehr zu vernehmen. Auf ihre Frage erklärte ihr der Gatte, daß er die Kinder, da sie ihm zu viel lärm gemacht hätten, eigenhändig zu Bett gebracht habe. „Hoffentlich haben sie Dir dabei nicht zu viel Arbeit gemacht, Schatz?“ „Es ging“, meinte er, „eigentlich waren sie ganz vernünftig, bis auf den einen, den ich auf das Sofa gelegt habe. Der wollte sich durchaus nicht ausziehen lassen.“ Frau Professor wendet sich zum Sofa. „Um Gottes willen, Mann, das ist ja der kleine Thomas von nebenan!“ —

gelegt, daß Filkin niemals wahrhaftig war. Das hätte unserer Verteidigung den Boden entzogen.

Nja hatte sich ermüdet hingesetzt. Jetzt sprang sie überreizt wieder auf. „Aber was soll ich denn sagen, Mister Fairman?! rief sie nervös. „Es ist doch die Wahrheit.“ „Vielleicht“, meinte Fairman kurz.

Sie hob gemaniert beide Handflächen an die Schläfen. „Zweifel auch Sie schon?!“ „Wir müssen ganz ruhig bleiben, Mistreß Nhan“, tadelte er sanft. „Wir spielen ein Spiel um einen sehr hohen Einsatz. Ich begreife, daß es schwer ist, in solcher Lage Herr seiner Nerven zu bleiben. Aber wir müssen uns in der Hand behalten, ganz kaltblütig unsere Chancen abmessen.“

„Ich bemühe mich ja so sehr“, fliegte sie kindlich mit feuchten Augen. Er streichelte ihre eijigen Hände. „Es gäbe noch einen andern, vielleicht plausiblen Grund, aus dem Filkin Sie angegriffen haben könnte“, bedachte er. „Welchen?“ fragte sie naiv.

Der Verteidiger fixierte sie scharf. War diese schöne keine Frau eine raffinierte durchtriebene Schauspielerei oder war sie wirklich eine unaußgelartete liebevolle Anschuld. Bei einer Engländerin hätte er schon Bescheid demerkt. Aber diese Deutschen waren doch andre Menschen. Man hatte während des Krieges soviel von ihrer Arglist und Verschlagenheit gehört. Er wußte wirklich nicht recht, woran er mit dieser schönen kleinen bleichen Frau war.


Vorsichtig tastete er sich voran. „Vielleicht war Filkin in Sie verliebt.“ „Filkin in mich!“ Sie lachte bitter auf. „Es gibt eine Liebe, die nicht aus dem Herzen kommt“, versuchte er weiter.

„Sonbern?“ fragte sie verduzt. „Aus den Sinnen, Mistreß Nhan.“ „Ich verstehe nicht recht“, bekannte sie mit der Arglosigkeit einer Klosterchülerin. „Dannit“, fluchte Fairman und plusterte unendlich sein zeitiges Gesicht auf, daß die glattrasierten roten Waden sich zum Klagen dehnten, „spielt dieses keine Bieft mir eine freche Komödie vor?! Und ungehalten brumte er: „Wer meine liebe gute Mistreß Nhan, Sie glauben doch sicher nicht daran, daß der Suchs die Kinder bringt.“

„Nein“, entgegnete sie verwundert. „Na also! Dann wissen Sie doch auch etwas von den Beziehungen zwischen Mann und Weib. Gerngott, machen Sie mit die Sache doch nicht so schwer! Ist es nicht möglich, daß der Mann Sie überfallen hat, weil er Sie besitzen wollte — wie Männer Frauen besitzen wollen?!“

Eine heiße rote Blutwelle rauschte über Njans Langes-Gesicht. Unpöflich überkam sie die Erkenntnis und die Scham. (Fortsetzung folgt.)

Ultimo-Angebote!

			
Moderne Filzkappe 2 ⁹⁵	Flotter Filzhut 2 ⁹⁵	Fescher Frauen-Filzhut 3 ⁷⁵	Fesche Filzlocke 4 ⁷⁵
			
Frauenhut m. echten Stangenreihern 7 ⁵⁰	Frauenhut mit echtem Kronenreihern 8 ⁷⁵	Filzlocke m. gestepptem Kopf 9 ⁷⁵	Fescher Atelierhut 9 ⁷⁵
			
Fesche Baskenmützen 1...0.95 2...2.75	Eleganter Velourhut 2 ⁴⁷⁵	Eleganter Filzhut m. Panne kombiniert 13 ⁷⁵	Niedliche Kinderhüte 3 ⁷⁵

Grösstes Spezialunternehmen Deutschlands. **Haus der Hüte** G. m. b. H. Magdeburg Breiter Weg 193/194 Filiale:

Magdeburg Circus-Blumenfeld-Gebäude

Doppel-Gastspiel Großraubtierschau mit **Hagenbeck** und **Circus Alberty**

Ab 1. November täglich 8 Uhr:
Grandiose Schauspiele von Menschen u. Tieren!
In jeder Vorstellung:

4 Ossiris fabelhafte Gladiatoren	4 Boreschis verachten das Gesetz der Schwerkraft
Bros. Barleys am dreifachen Reck	Andreff & Co. internationale Spaßmacher
Ali-Beek die größte-Tscherkesen-Truppe	Miss Lydia die interessante Schönheit
G. Schwister Roberty Turner in den Lüften	W. nzel Co. Meyer Vertreter der hohen Schule
Deblars Truppe die rollende Revue	6facher Jockeilaht (keine Schablonen-Reiterei)

Persönliches Auftreten:
Herr Direktor **Albertry!**
Hagenbecks Löwen,
Hagenbecks Tiger,
Hagenbecks 25 Eisbären,
Hagenbecks tanzende Elefanten
Und weitere
15 Programm-Nummern!

Hagenbeck-Tierschau: täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet — Benutzen Sie im eigenen Interesse den Vorverkauf:
Billetts erhältlich: Verkehrs-Verein, Tel. 1374 und 8739, Zigarrenhaus Wagner, Viktoriastr. 7 und Breiter Weg 159 (Ulrichsbogen), Tel. 8278, und an den Circuscassen.
Billiche volkstümliche Preise!

Der wahre Jakob
alle 14 Tage 16 Seiten, reich illustriert, zum Preise von 40 Pf.
Buchhandlung Volksstimme

Palast-Theater Burg
Dienstag bis Donnerstag:
Lilian Harvey in
Die tolle Lola
Das glänzendste Groß-Lustspiel der Saison
Auf dem Kriegspfade
Ein großer Wildwest-Film von Liebe, Abenteuer und Indianischer Kriegskunst
Anfang 7 Uhr

UT Storchstraße	UT Palast-Buckau
Heute Dienstag bis Donnerstag Moulin rouge (Die rote Mühle) Ein packendes Erlebnis aus verführerischen Großstadt-Nächten in 11 Akten. Dazu Das Sündenschiff Die Abenteuer eines Mädchens auf einem amerik. Schmutzschiff. Außerdem: Die staunenswerte Bühnenschan.	Harry Liedtke Erna Morena Ein Liebestraum (Das Schicksal einer Nacht) 24 Stunden aus dem Leben einer Frau Ferner: Harry Piels neues sensationelles Abenteuer: Schloßgespenster (Rätsel einer Nacht) Die Entlarvung einer geheimnisvollen Einbrecherbande 10 Akte Außerdem 10 Akte Der lustige Teil

Stadttheater
Mittwoch den 31. Oktober — 20 bis nach 22.30 Uhr — Volkshöhe 2. Abend (Stammgemeinde) Die lustigen Weiber von Windsor
Komische Oper in 3 Akten von O. Nicolai
Donnerstag den 1. November — 20 bis nach 22.30 Uhr — 5. Abend
TOSKA
Musikdrama von G. Puccini

Wilhelm-Theater
Offene Vorstellungen zu kleinen Preisen!
Sonntag den 3. Sonntag, 4. Nov. — 20 Uhr
Der sensationellste Erfolg d. Schauspielers
Der Prozeß Mary Dugan
Ein Stück in 3 Akten von B. Veiller
Mittwoch den 31. Oktober — 20 Uhr — Vorst. für den Bühnenvolksbund (D u. E) O. von Ostels

Volks-Sing-Akademie Magdeburg
Leitung: Chordirektor Joh. Wandel.
Jüngste Sängerkolleg ist ein Teil des Programms entfällt wiedergegeben. Es muß natürlich heißen unter Nr. 23. S. Bach:
Der zufriedengestellte Aeolus

Stendal
Altmarkisches Landestheater
Leitung: Dir. Anton Kohl.
Wochenplan von Sonntag den 4. November bis Sonntag den 11. November 1920.
Sonntag den 4. November, abends 7 1/2 Uhr
Zwölfteusend
Vorverkauf ab Montag den 29. Oktober.
Montag den 5. November, abends 8 Uhr
Schloßfestliche Vorstellung für den Eisenbahnerverein
Der Bettelstudent.
Dienstag den 6. November, abends 8 Uhr
Erstaufführung der Dreier-Reihe **Dolly.**
Vorverkauf ab Mittwoch den 31. Oktober.
Mittwoch den 7. November, abends 8 Uhr **Dolly.**
Vorverkauf ab Donnerstag den 1. November.
Donnerstag den 8. November, abends 8 Uhr
Zwölfteusend
Vorverkauf ab Freitag den 2. November.
Freitag den 9. November, abends 8 Uhr **Dolly.**
Vorverkauf ab Sonnabend den 4. November.
Sonntag den 11. November, vormittags 11 Uhr
ortliche Morgenrevue **Der Fremde.**
Abends 7 1/2 Uhr: **Dolly.**
Vorverkauf ab Montag den 5. November.

Große Gastwirtsmesse

AUSSTELLUNG
in der Wilhelma, Lübecker Straße 129 ■ Eröffnung Donnerstag, 1. November, mittags 1 1/2 Uhr
Täglich für jedermann geöffnet bis Montag den 5. November, von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags
Eine Sehenswürdigkeit für Magdeburg Eintritt für jeden Tag nur 50 Pfennig

So billig und gut

bedient Sie Diskret



Englischart. Mantel mit Wollfisch-Kragen 19.75

Blaue Ottoman-Mantel 1/2 gel., Krag. und Stulpen Plüsch 34.50



Karierter Herren-Ulster 59.50

Karierter Herren-Ulster mit Absseite 69.50

Die moderne Einkaufsstätte für Jedermann mit Kreditbewilligung: 1/3 Anzahlung - Rest in 5-6 Monatsraten oder 20-24 Wochenraten.

Unsere Artikel:

Damen-, Backfisch-, Kinder-Konfektion
Pelz-Mäntel, Pelz-Kragen, Pelz-Besätze
Herren-, Burschen-, Jünglings-Konfektion
Kleider-, Mantel-, Seidenstoffe, Samte
Weißwaren, Baumwollwaren, Bettfedern
Leib-, Tisch-, Haus-, Frottier-, Bettwäsche
Strick-Kleidung, Wollwaren, Trikotagen
Teppiche, Gardinen, Läuferstoffe, Decken
Neu aufgenommen: Morgen-Röcke

Schuhwaren

für Damen, Herren und Kinder, in einfacher und Luxusausführung, gute Fabrikate.
Arbeitsstiefel, Schaffstiefel, Kamelhaarschuhe

KAUFHAUS Diskret

Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung!
DAVID SCHLEIN · ALTE ULRICHSTR. 14.

Staats- und Kommunal-Beamten räumen wir einen Warenkredit bis 600 Mark ohne Anzahlung ein, zahlbar in 10 bis 12 Monatsraten. Alte Kunden erhalten Waren in Höhe des gehalten Betrages ebenfalls ohne Anzahlung.

Grünerwald Salbe
Zäpfchen
Tee
Hof-Apotheke, Breiteveg 158

Gruden von einfacher bis
komplexer Ausführung
Eisenwerke Nr. 2
Brennerei Nr. 2
Reichhaltiges Lager in
Oefen und Herden

Wituno, Gewerkschaftler!
In allen
sämtliche Bücher
zu den gleichen Preisen wie die
Verlagsanstalt
des D. D. G. B.
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg.

Linoleum
Teppiche
Läufer
Stückware
Wachstuch
Decken
Reste besonders billig!

Hugo Nehab
Johannisbergstr. 2

Gasherde Gaskocher
bewährte Systeme, mit Doppelsparbrennern

Allgemeine Gas-Actien-Gesellschaft
Stadigeschäft für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen
Kölnener Straße 1 Magdeburg Tel. 962 und 1100
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Private Autofahr- u. Fachschule Kreuter
Tages- u. Abendkurse. Eigene Lehrfilme
Fordern Sie Prospekt!
Telephon 9583. Große Diederdorfer Straße 29.

Unsere Parole: billig und nur 1/8 Anzahlung

Alle Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung

Kann's noch bequemer sein?
Bereits Einzahlung von
RM. 30.- Anzahlung nur RM. 4.-
RM. 50.- Anzahlung nur RM. 6.-
RM. 100.- Anzahlung nur RM. 12.-
Ratenzahlungen nach persönlicher Vereinbarung.

Zum Herbst und Winter
empfehlen wir in großer Auswahl
Damen-Mäntel von RM. 19.- an
Damen-Kleider von RM. 12.- an
Herren-Mäntel von RM. 25.- an
Herren-Anzüge von RM. 35.- an
Kinder-Anzüge von RM. 4.- an
Kinder-Mäntel von RM. 7.- an

Nur letzte Neuheiten!
Auswärtige Kunden erhalten Fahrvergütung
Ausweis bitte mitbringen!

Kredit-Gollan & Co.
Breiter Weg 184, 1 Etage, Nähe Himmelreichstraße

Und
**Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Mantelstoffe**

kaufen Sie stets vorzüglich
in dem Spezialhaus von
Franz Vorreyer
umgezogen nach
Breiter Weg 189/190
Haltestelle Himmelreichstr.

Warum haben Sie unser
MOBEL-LAGER
noch nicht aufgesucht?
Wir haben gerade jetzt eine Riesenauswahl in
Schlafzimmern
Eiche, Birke, Nussbaum 3109
- und weiß lackiert -
Schleiflack - echt Eiche und Birke poliert
von 530.- bis 1500.-

Jürgens & Co.,
Kreuzgangstrasse 12
Altes Zeughaus - Eingang Dornplatz
Transport mit eigenem Kraftwagen.
Weitgehendste Zahlungs- und Erleichterungen!

KONSUM-VEREIN
FÜR MAGDEBURG U. UMGEGEND

Unterhaltungs-Abend
der aus Konzert, Gesangs- und humoristischen Vorträgen besteht. - Eintrittspreis 60 Pfennig, wofür eine Portion Kaffee mit Gebäck verabreicht wird.

Programme sind in den Verkaufsstellen zu haben

Auch Sie sind in der Lage, sich modern und schön einzurichten, wenn Sie unser **Teilzahlungs-System** ausnutzen. Wir liefern auf **Kredit** bei mäßiger Anzahlung

Speise- und Schlafzimmer, Küchen, Standuhren und Einzelmöbel jeder Wert.

Ferner führen wir **Herren- und Damen-Konfektion, Schuhwaren, Wäsche, Gardinen, Federbetten** **Manufakturwaren** usw. zu niedrigen Preisen.

Neu aufgenommen: **Sprech-Apparate** **Schallplatten**

Kredithaus Bartfeld
Breiter Weg 130/31, 1. Etage.

Kredit auch auswärts!

PAUL KAMPFFMEYER

Unter dem Sozialistengesetz

Ein neues Buch der Erinnerung an die Ruhmeszeit unserer Partei. Der Dank an unsere Alten.

240 Seiten, geb. 5,75 M.

Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Münzstraße 3

Angebote, auf die Sie gewartet haben!

Herren-Hemden	1,75	Anzüge	25,00 18,00
Damen-Hemden	1,95 1,35	Gummi-Mäntel	18,50 12,50
Kinder-Hemden	0,75 0,50	Wäcker	55,00 35,00 20,00
Kinder-Prinzeß-Hüte	0,95	Joppen, warm	18,50 9,50
Herren-Hüte und	1,50	Hosen, in lang und	6,50 5,50 3,75
Herren-Hemden	1,25 0,75	Arbeitsblusen	2,25
Schürzen	1,75 1,25	in allen Größen	2,75 2,25
Bettbezüge in 2-fach	5,50 5,50	Windjacken	6,75 6,75
Bettdecken	2,50 1,50 0,95		

Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Kinder-Gürtel.
Oberhemden und noch vieles mehr **zu enorm billigen Preisen!**

Kaufhaus Schetzer Jakobstraße 8, Ecke Peterstraße

Gefunder Schlaf

im guten Bett



Fachmännische Bedienung!

Auswahl nicht zu übertreffen!

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!

Nach auswärts durch eigenes Auto ohne Transportbeschädigung!

und gute Betten
kaufen Sie gerade bei mir sehr vorteilhaft!

Federbetten
Oberbett Mk. 16.- 18.- 24.- 30.- 32.- 38.-
Unterbett Mk. 14.- 18.- 22.50 28.- 29.- 32.50
2 Klassen Mk. 9.- 9.- 12.- 18.50 21.- 25.50
pro Stand Mk. 39.- 45.- 58.50 74.50 82.- 96.-
nur doppelt gereinigte und gewaschene füllkräftige Qualitäten

Bettfedern
pro Pfund Mk. 0.90 1.25 1.60 2.25 2.75 4.75

Halbdauern . . . pro Pfund Mk. 5.75 7.75 9.- 10.50 12.00
Reine Dauern . . . pro Pfund Mk. 12.50 15.- 18.- 23.-

Inlette u. Drells, nur ausprobierte, federichte und tarbechte Ware
Kissenbreite . . pro Meter Mk. 1.25 1.90 2.- 2.50 3.- 3.20 4.50
Deckenbreite . . pro Meter Mk. 1.90 3.- 3.25 4.- 4.75 5.50 7.50
Unterbettbreite . pro Meter Mk. 3.25 3.75 4.50 5.-
Außer den rot und rot/rosa gestreiften Inletten sind alle indanturen Farben sehr billig vorrätig.

Steppdecken, einfarbig und mit bunter Oberseite . . . Mk. 11.50 13.50 14.50 16.- 18.- 19.75 21.- 24.- usw.

Steppdecken, Kunstseide, Oberseite Mk. 28.- 33.- 40.- 43.- 55.- 58.- usw.

Dünnedecken Mk. 42.50 52.- 65.- 70.- 89.- 98.- usw.

Metalbettstellen mit Patentmatratzen Mk. 15.- 22.- 24.- 26.- 30.- 32.- 36.- 38.- 44.50 usw.

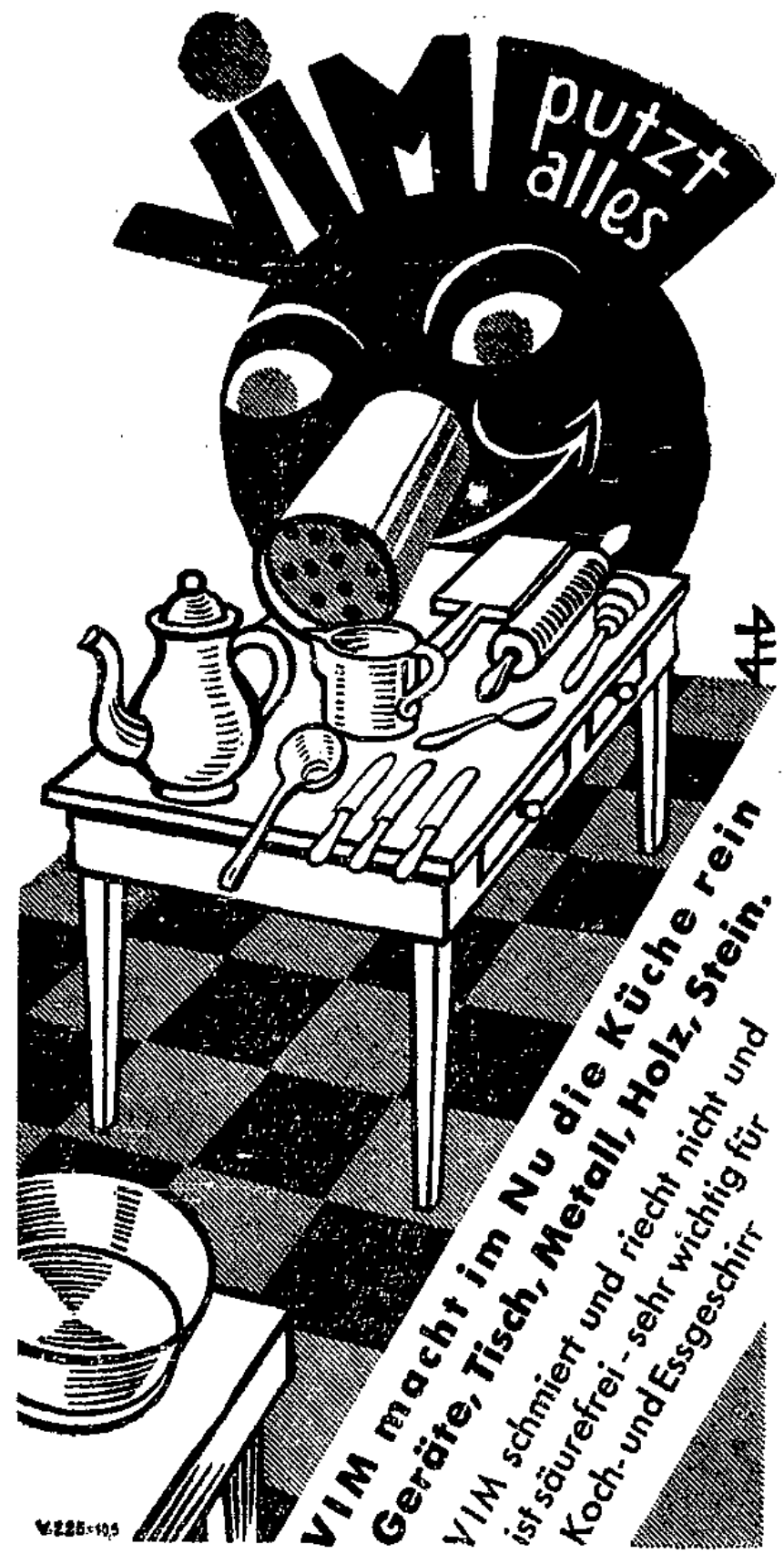
Holzbettstellen . . . Mk. 29.- 35.- 37.50 39.- 40.- 44.- 52.- 67.50 usw.

Schlafzimmer, Schränke, Nachtschränke, Waschtische zu er-taunlich billigen Preisen!

Neueste Bettfedernreinigung übertrifft alles bisher Dagewesene an Gründlichkeit, Leistungsfähigkeit und dabei schonender Behandlung. Jederzeit in Betrieb. Abholen und Zubringen kostenfrei.

Bettenhaus Bruno Paris
Breiter Weg 4, Hauptpost gegenüber.

Lesst die „Frauenwelt!“



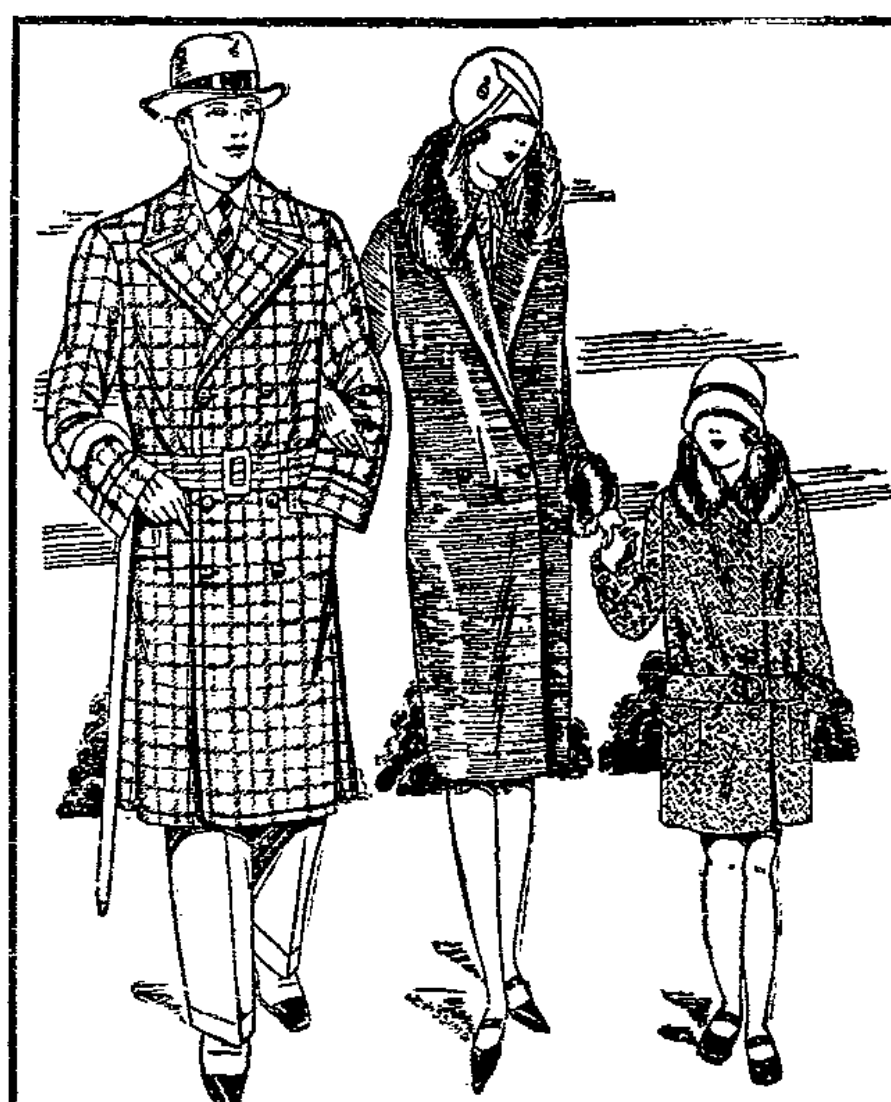
VIM macht im Nu die Küche rein
Geräte, Tisch, Metall, Holz, Stein.
VIM schmiert und riecht nicht und ist säurefrei - sehr wichtig für Koch- und Esstgeschirr

Amtliche Bekanntmachungen
Gut Bettlern kein Geld!
Bewerben Wohlfahrtsbüchse:
Küchengefäß
für die Woche vom 28. Oktober bis 4. November 1928.
Veranschlagt werden täglich 130 Portionen
Mittwoch: Erbsensuppe mit Fleisch
Donnerstag: Mohrrüben mit Fleisch
Freitag: Heiße Suppe mit Fleisch
Sonntag: Kartoffelsuppe mit Peterfille
Sonntag: Schmorhuhn.
Burg, den 26. Oktober 1928.
Notgemeinschaft.

Bekanntmachung.
Nach der Verordmung des Regierungspräsidenten vom 17. August 1928 dürfen die Verkaufsstellen, welche ausschließlich oder überwiegend frisches Gemüse oder frisches Obst feilbieten, nur im Sommerhalbjahr, vom 1. April bis 30. September, an Sonn- und Feiertagen offen gehalten werden.
Burg, den 29. Oktober 1928.
Die Polizeiverwaltung.

Madiges Obst
vermeiden Sie, wenn Sie **jetzt** meine **Raupenlein-Gürtel** anlegen.
Chemische Fabrik für Pflanzenschutzmittel
Magdeburg-Wal., Hasendorfer Straße Nr. 5, Endstation der Straßenbahn-Linie 4. [3651]

HERBST-NEUHEITEN



- | | | | |
|--|------|--|------|
| Kinder-Mäntel
mit Pelz-imitation 16.75 14.00 11.50 8.75 | 795 | Burschen-Ulster
mod. Formen, mit und ohne Ringgurt
57.50 48.00 46.50 43.50 39.00 37.00 | 3050 |
| Backfisch-Mäntel
mit Pelz-imitation, moderne Formen
30.00 20.75 19.75 18.00 | 1575 | Herren-Ulster
das Neueste 88.00
78.00 70.00 65.00 57.50 49.50 46.50 | 4350 |
| Backfisch-Mäntel
in Ottomane, elegante Ausführungen
39.00 30.00 27.50 25.00 | 2350 | Herren-Paletots
schwarz, mit Samtkragen
84.50 78.00 58.00 51.80 | 4750 |
| Damen-Mäntel
moderne Verarbeitung
39.50 38.00 38.50 | 3000 | Herren-Joppen
mit warmem Futter
35.00 30.00 27.00 25.00 22.00 18.90 | 1650 |
| Damen-Mäntel
in Ottomane, mit Pelz u. Pelz-imitation
55.75 44.25 41.25 39.00 35.00 29.50 | 2750 | Burschen-Anzüge
ein- und zweireihig und Sportformen
55.00 48.50 40.00 37.50 | 3100 |
| Frauen-Mäntel
in allen Weiten . . . 54.00 48.00 38.00 | 3200 | Herren-Anzüge
farbig, ein- und zweireihig
80.00 78.00 70.00 67.00 54.00 48.00 | 3700 |
| Damen-Pullover und
-Lumberjacks 13.50 11.50 9.50 | 850 | Herren-Anzüge
dunkelblau 96.00 82.00 72.00 | 6100 |
| Ottomane für Mäntel
prima Qualität, schwarz und blau 11.75 | 1050 | Herren-Pullover
14.50 14.00 | 1340 |

KONSUMVEREIN Jakobstr. 42
Eingang Peterstraße

Niedrigste Preise für WEBERENWAREN

Bettwäsche

- Fertige Linnenbezüge mit 2 Kissen, in guten Qualität. Mk. 11.75 9.75 **7.90**
- Gestricke Linnenbezüge mit einem gestickten und einem glatten Kissen Mk. 15.75 **11.90**
- Fertige Damastbezüge mit 2 Kissen, in schönen, modernen Mustern Mk. 17.50 14.50 **12.90**
- Fertige Satinstreifenbezüge mit 2 Kissen, beste Qualitäten Mk. 16.75 14.75 **11.90**
- Fertige Betttücher Dowlas oder Haustuch, in guten Qualitäten Mk. 5.60 4.90 **3.90**
- Fertige Betttücher mit verst. Mitte, Haustuch od. Halblein., vorzügl. Qual., Gr 150x225 Mk. 7.90 **6.40**

Trikotagen

- Damen-Remdhoen gewebt, weiß und feinfarbig Mk. 1.95 1.45 **0.95**
- Damen-Schlupfhosen Baumwolltrikot, in vielen schönen Farben Mk. 1.95 1.55 **0.65**
- Damen-Schlupfhosen innen geräut, in vielen Farben Mk. 2.50 1.90 **1.25**
- Damen-Unterkleider innen angeräut Mk. 5.40 4.35 **3.90**
- Einsatzhemden kräftiges Gewebe, weiß Trikot, mit schönen Einsätzen Mk. 3.20 2.90 **2.25**
- Herren-Normalhosen wollgemischte, gute Qualitäten Mk. 3.65 2.85 **1.95**
- Herren-Normalhemden wollgemischte, gute Qualitäten Mk. 5.90 5.20 **2.65**
- Herren-Makohemden echt ägyptisch Mako, gelb oder weiß, erstklassige Fabrikate Mk. 6.30 5.60 **4.90**

Baumwollwaren

- Handtuch kräftige gebrauchsfähige Ware 80 cm breit Meter Mk. 0.55 **0.40**
- Handtuch feinfädige, gute Ware 80 cm breit Meter Mk. 0.65 **0.55**
- Handtuch für bessere Leibwäsche 80 cm breit Meter Mk. 0.70 **0.55**
- Handtuch für elegante Leibwäsche 80 cm breit Meter Mk. 0.80 **0.70**
- Linon (Leinen-Ersatz) 80 cm breit Mtr. Mk. 0.65 0.75 **0.50**
- Linon (Leinen-Ersatz) 150 cm breit Mtr. Mk. 1.45 1.25 **0.90**
- Bettstirn Phantasie- und Bandstreifen, 80 cm breit, Meter Mk. 1.15 1.05 **0.95**
- Bettstirn Phantasie- und Bandstreifen, 150 cm breit, Meter Mk. 1.95 1.80 **1.65**
- Bettkissen in neuen Mustern, 80 cm breit, Meter Mk. 1.60 1.50 **1.05**
- Bettkissen in neuen Mustern, 150 cm breit, Meter Mk. 2.70 2.90 **1.80**
- Handtuch für Bettstirn, 150 cm breit Meter Mk. 1.90 **1.60**
- Handtuch Hausmacher-Qualität, 150 cm breit Meter Mk. 2.00 **2.25**
- Wischtücher rot kariert, 55x55 . Stück Mark **0.25**
- Wischtücher prima Halblein, 50x50, gestümt u. gebünd. Stück Mark **0.33**
- Wischtücher Indanthren, 55x55 Stück Mark **0.55**
- Wischtücher prima Reinleinen, mit Inschrift, 60x60 Stück Mark **1.00**
- Handtuch weiß mit roter Kante, 45x100 Stück Mark **0.48**
- Handtuch Garnstücken, gestümt und gebündert, 48x100 Stück Mark **0.70**
- Handtuch halbleinen Jacquard, gestümt u. gebündert, 48x100 Stück Mark **0.95**
- Handtuch reinleinen Jacquard, 45x100, gestümt u. gebündert, Stück Mark **1.25**
- Tischtuch Halblein, 150x160 Stück Mark **3.90**
- Tischtuch Mako, vollgebleicht, 150x160 Stück Mark **4.25**
- Handtuch Mako, vollgebleicht, 60x60 Stück Mark **0.95**
- Tischtuch prima Reinleinen, 150x160 Stück Mk. 7.90 **6.90**

Wäsche

- Damenhemden aus festem Wäsche- verziert, teils mit Stickerei volle Achsel Mk. 2.75 1.95 **1.25**
- Barbant-Damenhemden weiß, teils schluß, teils Vorderschluf, mit Langetten oder Stickerei verziert auch extra weit Mk. 4.25 3.50 **2.45**
- Herrenhemden modeme Formen, teils farbig besetzt, teils mit lang Arm, Stickerei Mk. 4.25 3.40 **2.75**
- Barb.-Herrenhemden weiß, gute Qual., mit Stickerei verz., Mk. 4.25 3.65 **2.75**
- Herren-Nachjacken weiß, gute Qual., teils Langetten Mk. 4.50 3.75 **2.90**
- Herrenhosen aus gut Wäschestoffen, moderne Formen, teils Spitz, Mk. 4.50 3.75 **2.90**
- Damen-Schlupfhosen in schönen Ausführung, alle modernen Farben, Mk. 14.50 10.40 **8.90**

SIEGFRIED COHN

WEBEREIWAREN * BREITENWEG 57-60